

**IHK Koblenz präzisiert Angaben zu Pensionsrückstellungen:** In unserer 1. Februar-Ausgabe hatten wir über die Kostenentwicklung bei der **IHK Koblenz** berichtet. Uns war aufgefallen, dass es in einzelnen Beitragsjahren dort zu hohen Sprüngen gekommen ist. **Robert Lippmann**, Geschäftsführer Standortpolitik, Koordination und Kommunikation der **IHK Koblenz**, erklärte dies in seiner Antwort für das Jahr 2007 damit, der *„gegenüber 2006 erhöhte Aufwand in 2007 liegt in der Marktzensanpassung der Pensionsrückstellungen sowie umfangreichen Instandhaltungsarbeiten an Heizung und Dach des IHK-Hauptgebäudes in Koblenz begründet“* (vgl. Fh 3/14). Leser aus dem Gebiet der IHK Koblenz wollten daraufhin von uns genauere Angaben zu den Pensionsrückstellungen wissen. Die Frage haben wir an Lippmann weitergegeben, der uns nunmehr mitteilt, insgesamt gebe es 79 Personen mit Zusatzversorgung bzw. Betriebsrente und 18 Pensionsberechtigte. Davon seien bereits 76 Rentner bzw. Pensionäre, 21 Anspruchsberechtigte seien noch im aktiven Dienst. Lippmann ergänzt: *„Die IHK Koblenz gibt bereits seit Jahren keine Pensionszusagen mehr. Dementsprechend ist die Anzahl der Pensionsberechtigten rückläufig. Für die Marktzensanpassung der Pensionsrückstellungen in 2007 wurden 2,9 Mio. Euro verwandt.“*